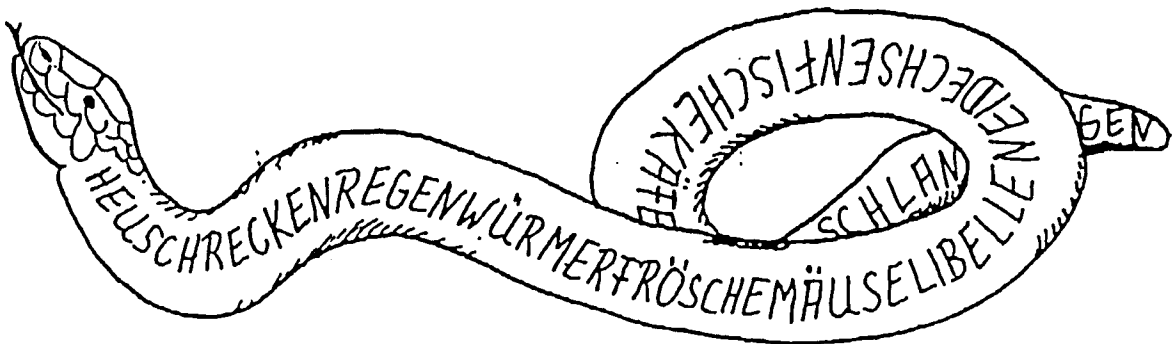




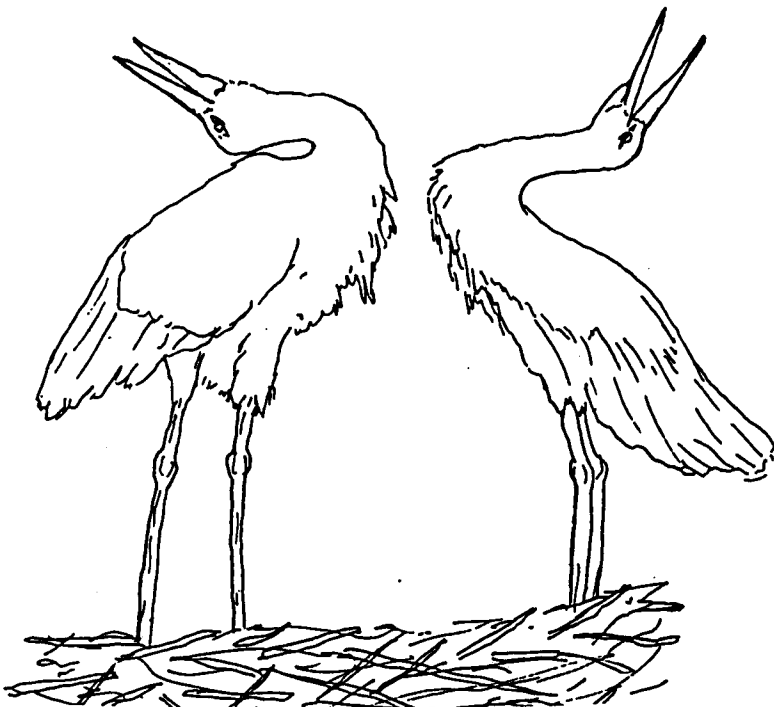
Klappern gehört zum Handwerk

Auf der Storchenviese und in den großen Eichen des NaturZoo leben viele Störche. Früher lebten sie auch in den Dörfern und auf Bauernhöfen. Wir Menschen haben aber in den letzten Jahrzehnten immer mehr Feuchtgebiete entwässert und Teiche zugeschüttet.



Lies nun die Wörter in der Schlange. Ziehe nach jedem Wort einen Strich. Nun weißt du, was Störche fressen, aber nicht mehr in ausreichender Menge bei uns finden.

Schreibe auf: Störche fressen _____



Erwachsene Störche haben keine Stimme. Wenn sie sich begrüßen, klappern sie mit dem Schnabel. Fremden Störchen drohen sie aber auch durch Schnabelklappern. Male die Störche in den richtigen Farben an.

In vielen alten Eichenbäumen entdeckt man große N_____. Darin brüten die ____ß ____ö_____. Ein Storchennest nennt man auch einen ____r____. Im Frühling legt das Storcheweibchen hier etwa vier ____r, die ungefähr vier Wochen lang a____ü____ werden. Die _____k_k____ werden von beiden Eltern ____f_____. Junge Störche haben noch einen ____w____ Schnabel und _____e Beine. Wenn sie etwa sechs bis sieben ____o____ alt sind, können junge Störche f_____.

Lösungswörter: Horst, Eier, gefüttert, schwarzen, Nester, Weißstörche, ausgebrütet, fliegen, Storchenküken, schwarze, Wochen



Jetzt kannst
du auch
dieses Bild
richtig
ausmalen.



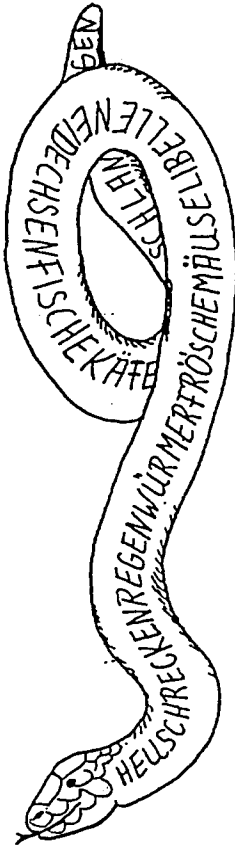
Der Storch

Klappern gehört zum Handwerk

NATURZOO
RHEINE

Blatt 1

Auf der Storchenviese und in den großen Eichen des NaturZoo leben viele Störche. Früher lebten sie auch in den Dörfern und auf Bauernhöfen. Wir Menschen haben aber in den letzten Jahrzehnten immer mehr Feuchtgebiete entwässert und Teiche zugeschüttet.

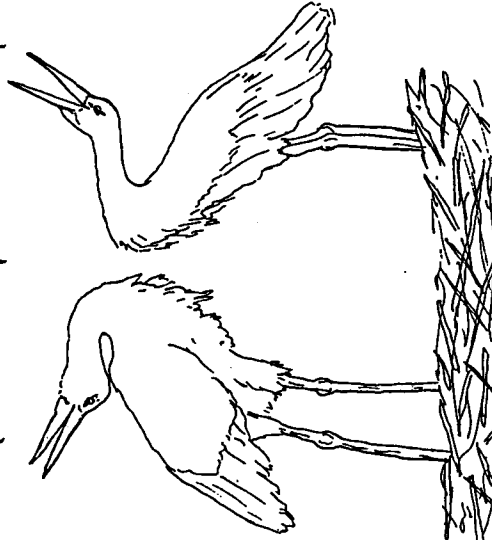


Lies nun die Wörter in der Schlange. Ziehe nach jedem Wort einen Strich. Nun weißt du, was Störche fressen, aber nicht mehr in ausreichender Menge bei uns finden.

Schreibe auf: Störche fressen Mäuse, Libellen, Eidechsen, Regenwürmer, Frosche

Mäuse, Libellen, Eidechsen, Fische, Schnecken

Erwachsene Störche haben keine Stimme. Wenn sie sich begrüßen, klappern sie mit dem Schnabel. Fremden Störchen drohen sie aber auch durch Schnabelklappern. Male die Störche in den richtigen Farben an.



Der Storch

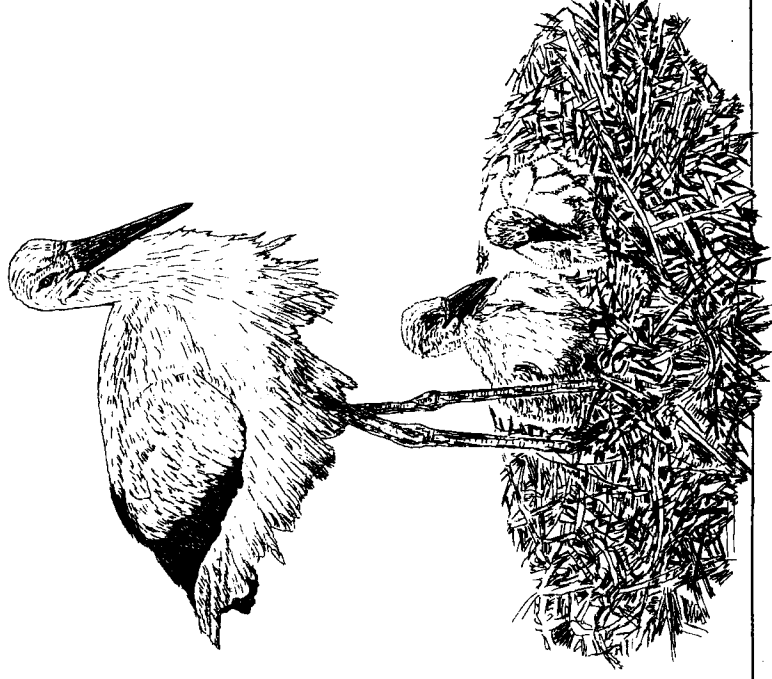
Klappern gehört zum Handwerk

NATURZOO
RHEINE

Blatt 2

In vielen alten Eichenbäumen entdeckt man große Nester. Darin brüten die Weißstörche. Ein Storchennest nennt man auch einen Korst. Im Frühling legt das Storcheweibchen hier etwa vier Eier, die ungefähr vier Wochen lang ausgebrütet werden. Die Storchenküken werden von beiden Eltern gefüttert. Junge Störche haben noch einen schwarzen Schnabel und schwarze Beine. Wenn sie etwa sechs bis sieben Wochen alt sind, können junge Störche fliegen.

Lösungswörter: Horst, Eier, gefüttert, schwarzen, Nester, Weißstörche, ausgebrütet, fliegen, Storchenküken, schwarze, Wochen



Jetzt kannst du auch dieses Bild richtig ausmalen.